

# Informationen zum Notruf-Fax

**Speziell für hör- und sprachbehinderte Menschen gestaltete es sich in der Vergangenheit sehr problematisch, in Notfällen schnelle Hilfe anzufordern.**

**Mit dem Notruf-Fax besteht nun die Möglichkeit, unter der bekannten NOTRUFNUMMER 112 einen Notruf mittels Fax an die Feuerwehrtechnische Zentrale des Landkreises Wesermarsch, Brake, abzusetzen.**

**Füllen Sie den Faxvordruck für mögliche Notfälle aus und verwahren ihn griffbereit in der Nähe Ihres Faxgerätes. Geben Sie auch mögliche weitere Ansprechpartner (Angehörige, Nachbarn) an, die telefonisch verständigt werden können. Im Notfall brauchen Sie dann nur noch die ergänzenden Hinweise anzukreuzen.**

**Hilfreich sind auch zusätzliche Stichworte oder kurze Beschreibungen im Freitextfeld. Dadurch können die notwendigen Maßnahmen noch gezielter über die Leitstelle koordiniert werden.**

**Je nach Notlage und der Beschreibung werden die zuständigen Hilfsdienste oder die Polizei verständigt. Der Hilferufende erhält zur Bestätigung ein Antwortfax zurück. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihre eigene Fax-Nummer auf dem Vordruck mitangeben oder noch besser, die Teilnehmerkennung an Ihrem Gerät aktivieren; auch für eventuell notwendige Rückfragen.**

**Für die Einsatzbearbeitung in der Leitstelle macht es keinen Unterschied, ob der Notruf als Fax oder als „normales“ Telefongespräch ankommt. Nach Einleitung aller wichtigen Maßnahmen bestätigt die Feuerwehrleitstelle den Eingang mit einem Antwort-Fax, um auch eine entsprechende Sicherheit zu geben.**

**Für einen Notruf sollte der Vordruck mit folgenden Angaben mindestens ausgefüllt sein:**

- **Name, Vorname des Meldenden.**
- **Eigene Faxnummer.**
- **Straße und Hausnummer.**
- **Eventuell Etage.**
- **Ort (Gemeinde und eventuell Ortsteil) und den möglichen Zugang z.B. über Hintereingang, Wohnung im Hof, Zugang über ..... oder ähnliches vorbereiten. Im Notfall wird dann lediglich der Eintrag für das eingetretene Schadensereignis ergänzt.**
- **Wer soll helfen?**
- **Was ist geschehen? Z.B. Zimmerbrand, Wohnungsbrand, Rauch in der Wohnung, Art der Verletzung oder Erkrankung und die Zahl der Verletzten nicht vergessen!**